

Ausstellungsankündigung: Ernesto García Peña – Insel-Lyrik

Vernissage: Donnerstag, 20. August 2015, 18 Uhr
Ausstellung: 21. August - 2. Oktober 2015

Ernesto García Peña (*1949, Matanzas, Kuba) ist ein Künstler der ersten postrevolutionären Generation Kubas und gehört in seinem Land zu den arrivierten Kunstschaffenden. Entsprechend lang ist die Liste seiner Ausstellungstätigkeit. Selbst an der Akademie in Havanna ausgebildet, unterrichtete er dort während vieler Jahre und prägte die nachfolgenden Generationen.

Die Motive seiner Gemälde sind – wie es der Titel der Ausstellung und des verrät – gleichsam Lyrik. Ein jedes Werk ist ein von der Poesie des Traumes und der Bildsprache der Traumwelt geprägtes Gedicht. Im Zentrum stehen stets die Imagination und die Intuition. Visuell sind die Werke von einer Ästhetik der Zartheit geprägt und oszillieren zwischen Surrealem und Abstraktem. García Peña verwendet die Acrylfarbe wie Aquarellfarbe und erzielt durch das wässrige Auftragen mit Pinsel und Flachpinsel eine lichtvolle Transparenz. Das Dargestellte präsentiert sich als Hauch oder wie eine blasse Erinnerung auf der Leinwand. Die Gemälde leben von dieser zarten und doch leuchtenden Farbgebung – meist in Blau-, Grün- oder Rottönen –, von den Aussparungen, die den beigen Bildgrund durchscheinen lassen sowie den Überlagerungen der Schichten, welche oftmals mit darüber oder darunter liegenden Zeichnungen ergänzt sind. García Peña ist ein „Maler von Atmosphären subtiler Durchsichtigkeit“, die „das Ergebnis eines langen Weges des Suchens und des Experimentierens“ sind.¹

Das Interesse des Künstlers gilt dem Ausdruck seiner Emotionen und Fantasien rund um hedonistische Themen. Im Zentrum steht das ethische Prinzip des Strebens nach Sinneslust und -genuss. Sein Werk ist eine obsessive Suche nach Schönheit und Harmonie. Hierbei sind der enigmatische, stilisierte weibliche Frauenakt und Paare in inniger Vereinigung omnipräsent. Als Ausdruck der Männlichkeit, Kraft und Energie dient im wiederholt der Pferdekopf. In Verbindung mit der subtilen lasierenden Farbgebung der Gemälde kommt in den Werken García Peñas die Zerbrechlichkeit der Liebe zum Ausdruck.

In der Ausstellung sind eine Auswahl an Werken des Künstlers aus den Jahren 2008 bis 2015 zu sehen.

¹ So die kubanische Kunstkritikerin Virginia Alberdi.

Ernesto García Peña erstmals in der Schweiz

ArteMorfosis freut sich den Künstler Ernesto García Peña persönlich in der Galerie zu begrüßen. Er ist zum ersten Mal in der Schweiz und wird an der Vernissage anwesend sein. Für Interviews und Auskünfte steht er vom 15. bis 28. August zur Verfügung. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, mit Texten von, Dolores Denaro, Antonio Fernández Seoane und Manuel López Oliva.

ArteMorfosis – Galería de Arte Cubano –

ArteMorfosis ist eine Galerie für kubanische Kunst in Zürich. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Schaffen von zeitgenössischen kubanischen Künstlern einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. ArteMorfosis fokussiert auf jene Kunstschaaffenden, deren Werk in Kuba anerkannt ist, die internationale Erfolge vorweisen und die es im deutschsprachigen Europa noch zu entdecken gilt.

Die Galerie ist ein Stück Kuba in Zürich. Sie strahlt kubanische Wärme aus und versetzt die Besucher in die Unbekümmertheit, Lebensfreude und den Improvisationsreichtum Kubas: Starker Kaffee, ein Schluck Rum, (zu laute) Musik, hellgelbe Wände, vielleicht mal zu viele Bilder an den Wänden und ein eingezogener Zwischenstock gestalten ein Ambiente, wie man es in privaten kubanischen Galerien antrifft. Durch das Zelebrieren kubanischer Eigenheiten beschreitet die Galerie immer wieder eigene Wege: ArteMorfosis ist selbstbewusst-anders und richtet sich an Besucher, die das auch sind.

ArteMorfosis positioniert sich als Botschafter kubanischer Kunst und Begegnungsort von Kunstschaaffenden und -sammlern. Primär wird das lebendige und kreative Schaffen kubanischer Künstler bekannt gemacht, denn der kubanische Kunstmarkt ist in der Schweiz (noch) weitgehend unbekannt. Die Wandlung und politische Öffnung Kubas bieten ArteMorfosis grosse Chancen, die weitgehend unbekanntes künstlerischen Schätze in Zürich zu präsentieren.

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag 11 bis 19 Uhr

Auf Anfrage lassen wir Ihnen gerne Bildmaterial zukommen (info@artemorfosis.com). Wir freuen uns, Sie bei ArteMorfosis zu begrüßen und danken Ihnen für Ihr Interesse.

ArteMorfosis – Galería de Arte Cubano –
Johann Burkhard

Juli 2015